

Burri bucht.



EUER REISEBLOG

1. Der Hochsaison ausweichen

Für viele ist der Sommerurlaub, egal ob mit oder ohne Kindern, eine gesetzte Sache. Man ist es von früher so gewohnt und irgendwie hat man es über die Jahre beibehalten: **Sommerferienzeit ist Urlaubszeit**. Klar, als Familie mit Kindern ist man an die Ferien gebunden, aber auch viele Paare nutzen die warmen Sommermonate, um in noch wärmere Gebiete zu reisen. Und hier haben wir schon den ersten Punkt zum sparen, denn auch die Reiseveranstalter wissen, dass die Nachfrage zu dieser Zeit besonders hoch ist. Wenn ihr die Möglichkeit habt: Weicht auf die Monate aus, in denen keine Ferien liegen. Ihr habt Kinder? Auch das ist kein Problem. Sucht in diesem Fall nach Abflughäfen in **Bundesländern**, die noch **keine Ferien** haben. Oder fliegt doch mal von den **Nachbarländern** aus in den Urlaub.

2. Einen preiswerten Flug finden

Die Suche nach dem Flug ist wohl das größte Mysterium bei der Urlaubsplanung und deshalb einer der wichtigsten Urlaubstipps. Bei unserem [Abu Dhabi Urlaub](#) zum Beispiel wurden bei Pauschalreisen nur Flüge über Muscat angeboten. Es gibt jedoch viel günstigere Flüge als **Direktflug** oder mit einem kürzeren Aufenthalt beim Zwischenstopp. Der Trick dabei? Versteift euch nicht auf einen bestimmten **Abflugtag**. Wenn es euch möglich ist, plant euren Urlaub mit 2-3 Tagen Puffer vorne und hinten und schaut, wo ihr die billigsten Flüge findet. Zum Beispiel sind die Flüge unter der Woche meist **billiger** als Freitags-Montags. Flüge mit Zwischenstopps sind oft preiswerter als Direktflüge. Ein Beispiel gefällig? Sina und Ich wollten nach London fliegen. Der Flug von Düsseldorf nach London kostete pro Person 50 Euro mehr als der Flug von Köln über Düsseldorf nach London. Wieso? Fragt bitte nicht. Das gesparte Geld haben wir für ein nettes Abendessen und ein paar Cocktails genutzt. ;)

3. All inclusive oder lieber Halbpension?

Das hat doch nichts direkt mit dem Reisepreis zu tun, sagt ihr? Oder aber: "ist doch klar, All Inclusive ist viel besser"? Um die Frage für euch beantworten zu können, müsst ihr wissen, was ihr vom Urlaub erwartet. Wünscht ihr einen **Strandurlaub** zum **Relaxen** im Hotel? Dann investiert ein paar Euro mehr und nutzt das All inclusive-Angebot des Hotels. Seid ihr aber oft unterwegs, erkundet die Umgebung und das Land auf eigene Faust? Dann lohnt sich meist das All inclusive-Angebot gar nicht.



Burri bucht.

4. Lange Reisen sparen Geld

Vielen ist es nicht bewusst: Der Preistreiber an eurem Urlaub ist nicht immer das Hotel. Bei einem Urlaub mit 4-6 Stunden Flugzeit beträgt das Verhältnis zwischen Flug und Hotel ca. **60/40 Prozent**. Bezahlt ihr also für 2 Wochen 600 Euro, entfallen auf den Flug 360 und auf das Hotel 240 Euro. Bei 4 Wochen am gleichen Ziel verdoppelt sich der Preis aber **nicht**. Er steigt lediglich um 40 Prozent auf 840 Euro. Wieso ist das so? Ganz einfach: die Kosten für den Flug bleiben gleich, ihr müsst nur das Hotel bezahlen.

5. Gegen den Trend verreisen

Klingt logisch oder? Momentan ist zum Beispiel Ägypten ein außerordentlich günstiges Reiseziel. Natürlich, das ist ein Extremfall aufgrund der Anschläge, die in jüngster Zeit dort stattgefunden haben. Prinzipiell gilt aber immer: **Wer gegen den Strom schwimmt, der spart**. Wem zum Beispiel Ägypten zu unsicher ist, der kann während der Hurrikan-Saison in die Karibik oder während der Regenzeit auf die Malediven fliegen. Obwohl es zu diesen Zeiten nicht weniger schön ist, lässt sich mit der richtigen Reisezeit eine Menge Geld sparen. Und dem Wetter kann man mittlerweile sowieso nicht mehr trauen.

6. Frühbucher oder Last Minute?

Der wohl größte und albernste Streit den es gibt: Die ewige Diskussion **Frühbucher vs. Last Minute**. Sowohl bei dem einen, als auch bei dem anderen kann man einiges an Geld sparen. Worin der Unterschied liegt? Der **Frühbucherrabatt** ist für diejenigen gedacht, die wissen, wohin es gehen soll. Habt ihr schon ein genaues Ziel, dann wartet nicht auf Last Minute Angebote, bei denen womöglich nichts passendes für euch dabei ist. Nutzt den Frühbuchervorteil und sichert euch die Plätze. Ihr seid noch unentschlossen? Dann wartet ab. **Vier Wochen** vor eurem Reisebeginn solltet ihr mit der Suche nach einem passenden Angebot beginnen. Für die ganz Mutigen unter euch: Fahrt mit gepackten Koffern zum Flughafen, vielleicht gibt es ein Superschnäppchen! Diese werden aber immer seltener.

7. Pauschalreise ohne Transfer buchen

Der Tipp klingt komisch? Finden wir auch. Trotzdem hat er seine Berechtigung. Oft berechnen euch die Reiseveranstalter für das Abholen und Hinbringen 50 Euro pro Person und noch mehr. Je mehr Personen ihr seid, desto billiger wird es für euch, wenn ihr einfach ein Taxi nutzt. Außerdem: Wie kann man sich besser auf den Urlaub einstellen, als in einem einheimischen Taxi zu fahren und ohne das nervige Warten auf die restlichen Reisegäste, die noch auf ihre Koffer warten?



Burri bucht.



8. Rabatte mitnehmen

Wer schon mal einen Reisekatalog in der Hand hat und sich die Details durchgelesen hat, findet Angebote wie: 14 Tage für 10, **Sparwochen** oder den Dauerbrenner "**Kinderfestpreis**". Wenn ihr mit euren Kleinen reist, haltet unbedingt danach Ausschau! Oft beträgt der Kinderfestpreis bis 13 oder 14 Jahre in der Karibik **Null Euro**. Das heißt, die Kinder zahlen nur den Flug.

9. Parkt nicht direkt am Flughafen/Nutzt die Langzeitparkplätze

Eine weitere, große **Kostenfalle** kann der letzte Schritt vor dem Urlaub werden: Parkt ihr in Düsseldorf direkt am Terminal bezahlt ihr knapp 450 Euro für zwei Wochen. Bucht ihr Online einen Parkplatz auf einem der **Langzeitparkplätze** kostet es nur noch 80 Euro. Müsst ihr also mit dem Auto anreisen, dann kümmert euch frühzeitig um einen Parkplatz. Es lohnt sich. Oder noch besser: Fragt einen Nachbarn oder Freund, ob er euch fahren kann.

10. Einer der unterschätzten urlaubstipp: Fragt nach Spar- oder vorteilzimmern

Oft bieten Reiseveranstalter diese Zimmer nicht aktiv an, da diese irgendein Manko aufweisen. Diese Fehler müssen jedoch gar nicht so gravierend sein. Oft sind diese Zimmer noch nicht renoviert, liegen zum Parkplatz hin und bieten deswegen keine schöne Aussicht, oder sind direkt an einem Fahrstuhl/Lüftungsschacht. Fragt am besten direkt beim Reiseveranstalter nach, was der Malus an dem Zimmer ist. Oft gibt man euch eine realistische Einschätzung

